Am 2.Juni fuhr die dritte Klasse mit dem Bus zum Forsthaus nach Quint, um an einem Waldprojekt teilzunehmen.



Dort angekommen, wurde die Klasse von Susanne, der Waldpädagogin und Peter, dem Förster begrüßt.

In einer Kennenlernrunde stellte sich jeder mit Namen vor, nannte sein Lieblingstier und musste sagen, wann er das letzte Mal im Wald gewesen war. Anschließend startete das weitere Programm mit vielen verschiedenen Spielen.

Ein Spiel hieß „Wer bin ich?“. Jedes Kind bekam das Bild eines Waldtieres auf den Rücken geheftet. Anschließend wurden Paare gebildet, die sich einen Platz im Wald suchen mussten. Dort musste das erste Kind seinem Partner Fragen zum Tier auf seinem Rücken stellen, die mit ja oder nein beantwortet werden konnten. War das Tier geraten, wurden die Rollen getauscht.

Bei weiteren Spielen und Erzählrunden lernten die Kinder viel über die Tiere und Pflanzen des Waldes, aber auch über nachhaltige Forstwirtschaft und die Nutzung des Waldes.

Nach einem ereignisreichen Vormittag fuhr die Klasse wieder zurück nach Olewig.

